



KFM

Deutsche Mittelstand AG

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „3,00%-GK Software-Wandelanleihe“

3,00%-GK Software-Wandelanleihe wird als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
November 2017

3,00%-Wandel-Anleihe
GK Software AG

Anleihe 17/22, WKN A2GSM7

Durchschnittlich
Attraktiv (3 von 5)

Düsseldorf, 13. November 2017 - In ihrem aktuellen KFM-Barometer zur 3,00%-Wandelanleihe der GK Software AG (WKN A2GSM7) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Ursprünge der von Rainer Gläß und Stephan Kornmüller gegründeten GK Software AG gehen auf das Jahr 1990 zurück. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Software-Lösungen und Dienstleistungen für den Betrieb der Filialen großer Einzelhandelsunternehmen. Die Software-Lösungen decken den Filialbetrieb ganzheitlich ab und umfassen Module u.a. für Kassen, Warenwirtschaft, Etikettendruck und Filialüberwachung. Wesentliche Ertragssäulen sind neben Lizenzerlösen auch Erlöse für Programmierung und Wartung.

Neben dem Hauptsitz in Schöneck/Vogtland verfügt GK Software über elf weitere Standorte in Deutschland, Tschechien, der Schweiz, Russland, der Ukraine, Südafrika und den USA. Weltweit sind mehr als 239.000 Installationen von GK Software in rund 41.700 Filialen in über 40 Ländern im Einsatz. GK Software bedient namhafte Einzelhandelsunternehmen wie EDEKA, Fressnapf, Coop, Lidl, Douglas und viele andere mehr.

Strategische Partnerschaft mit SAP, anhaltendes organisches und anorganisches Umsatz- und Ergebniswachstum

Im Jahr 2013 ist die GK Software eine intensivierte Partnerschaft mit der SAP SE eingegangen. Hierzu hat sich die SAP mit über 5% an der GK Software beteiligt und bis Ende 2020 laufende Vorkaufsrechte an den Anteilen der Gründer gesichert. Mit inzwischen fast 50 gemeinsamen Kundenprojekten, in denen GK-Lösungen von SAP verkauft worden sind, ist SAP der wichtigste Partner im operativen Bereich.

Neben organischem Wachstum konnten in den letzten Jahren auch mehrere Übernahmen erfolgreich abgeschlossen werden. Wesentliche Meilensteine waren die Übernahme der AWEK GmbH Ende 2012, die Übernahme des Retail-Segementes der DBS Data Business Systems Inc. (USA) in 2015 sowie die Übernahme der TOV Eurosoftware (Ukraine) Anfang 2016. Mit Pressemitteilung vom 01.11.2017 hat GK Software mitgeteilt, die in Chemnitz ansässige prudsys AG mehrheitlich übernommen zu haben. Neben finanzwirtschaftlichen Aspekten war nach Unternehmensangaben das Knowhow im Bereich künstlicher Intelligenz für die weitere Prozessautomatisierung im Handel ausschlaggebend.

Seit dem Jahr 2012 konnte GK Software den Umsatz kontinuierlich von 28,4 Mio. Euro auf 77,3 Mio. Euro in 2016 steigern. Dies entspricht einem jährlichen Umsatzwachstum von nahezu 30%. Das Umsatzwachstum setzt sich auch im ersten Halbjahr 2017 mit einem Zuwachs von 25,8% auf 44,1 Mio. Euro fort (Vj.: 35,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte überproportional gesteigert werden. Während im Jahr 2012 ein EBIT von 0,8 Mio. Euro generiert wurde, erreichte dieses in 2016 bereits 3,9 Mio. Euro. Dies entspricht einer jährlichen EBIT-Steigerung von etwa 50%. Das EBIT-Wachstum setzt sich auch im ersten Halbjahr 2017 mit einem Zuwachs auf 3,6 Mio. Euro fort (Vj.: 0,3 Mio. Euro). Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass zunächst erhebliche Aufwendungen für Softwareentwicklung wie zum Beispiel für die in 2016 eingeführte Cloud-Lösung OmniPOS anfallen, ehe sukzessive vertriebliche und hieraus betriebswirtschaftliche Erfolge verzeichnet werden können.

Bilanzentwicklung mit wachstumsbedingt rückläufiger, aber weiterhin hoher Eigenkapitalquote

Per 30.06.2017 weist GK Software eine hohe Eigenkapitalquote von 42,5% auf (31.12.2016: 44,2%). Der leichte Rückgang resultiert – wie auch in den Vorjahren – aus einer wachstumsbedingten Bilanzverlängerung. Die Nettoverschuldung des Unternehmens beträgt per 30.06.2017 etwa 1,8 Mio. Euro (31.12.2016: 8,7 Mio. Euro). Aufgrund der erst im November 2017 gemeldeten Übernahme der prudsys AG ist zum Jahresende 2017 von einem wachstumsbedingten Rückgang der Eigenkapitalquote und einer Zunahme der Nettoverschuldung auszugehen.

GK Software-Wandelanleihe mit Laufzeit bis 2022

Die im Oktober 2017 emittierte Wandelanleihe der GK Software AG ist mit einem Zinskupon von 3,00% p.a. ausgestattet (Zinszahlung jährlich am 26.10.) und hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 26.10.2022. Das Emissionsvolumen beträgt 15 Mio. Euro. Die Emission, die ausschließlich institutionellen Investoren in Stückelungen von 100.000 Euro angeboten wurde, war dreifach überzeichnet. Der anfängliche Wandlungspreis wurde auf 155 Euro je GK Software-Aktie festgesetzt. Die Wandlungsprämie beträgt aktuell 33% (Kurs 116,00 Euro am 10.11.2017). Die Emittentin ist bei entsprechender Wertsteigerung der Aktie berechtigt, die Schuldverschreibungen ab dem 16.11.2020 vorzeitig zu kündigen.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung

Die GK Software AG ist IT-Spezialist für große Einzelhandelsunternehmen und profitiert von der zunehmenden Digitalisierung des stationären Handels. Das Unternehmen befindet sich auf einem anhaltenden und profitablen Wachstumskurs. Die Unternehmensentwicklung wird zusätzlich gestützt durch die strategische Partnerschaft mit SAP. In Verbindung mit der Rendite von 2,04% p.a. (Kurs von 104,00% am 10.11.2017) und der Wandlungsmöglichkeit wird die 3,00%-GK Software-Wandelanleihe als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) bewertet.





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die FINEXIS S.A. und Verwahrstelle die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Für das Jahr 2014 schüttete der Fonds seinen Anlegern 2,10 Euro je Fondsanteil aus; für das Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung von 2,29 Euro und für das Jahr 2016 von 2,17 Euro je Fondsanteil. Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung in Höhe der Vorjahre. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS dma-fonds.de erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de